

## 90 Jahre Musikverein Malsheim (Kreisverband Böblingen)

# Eine Vereinsgeschichte voller Höhepunkte

Am 28. Juli 1925 trafen sich 16 musikbegeisterte Malsheimer Bürger, um einen Musikverein in Malsheim zu gründen. Als Vereinszweck legten sie fest, das kulturelle Leben in ihrer Gemeinde durch Volksmusik zu bereichern. Mit dem für damalige Verhältnisse großen finanziellen Aufwand von 935 Mark, zum Teil durch private Darlehen finanziert, wurden neun Instrumente gekauft. Mit neun aktiven und sieben passiven Mitgliedern wurde der Musikverein aus der Taufe gehoben.

Pate stand der Musikverein Großbottwar und erster musikalischer Leiter wurde der damalige Schulleiter Fritz Dürr. Bereits ein Jahr später präsentierte sich der noch junge Verein der Öffentlichkeit, wiederum ein Jahr später wurde eine Uniform im Stile der »Schweizer Garde« angeschafft. Fortan entwickelte sich die Kapelle, die nun bereits auf 15 Musiker angewachsen war, stetig weiter. Es folgten Konzerte, Tanzveranstaltungen und Auftritte bei befreundeten Musikvereinen.



Der Musikverein 1935 in Rutesheim.

Während des Krieges wurde zwar nicht auf die Musik verzichtet, wengleich sich leider die Anlässe schwerpunktmäßig auf Trauerfeierlichkeiten konzentrierten. Bereits 1945 wurde der regelmäßige Probenbetrieb wieder aufgenommen. Mittlerweile zählte man 27 Musiker. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens wurde sogar ein eigenes Festzelt erbaut, um zusammen mit über 20 Kapellen zu feiern.

### Kapelle wächst stetig

In den 50er Jahren erwies sich das bisherige Übungslokal »Zum Lamm« für die mittlerweile 32 Musiker als zu klein und so wurde 1960 mit dem Bau eines Vereinsheims begonnen.

1963 wurde die Jugendkapelle gegründet, die 2013 ihr lückenloses 50-jähriges Bestehen zusammen mit dem Kreisjugendorchester Böblingen und der Ausrichtung des Jugendwertungsspiels feierte.

1964 wurde das Sommerfest ins Leben gerufen, welches bis ins hiesige Jahrtausend Bestand hatte und womit der Grundstein für viele Auslandsreisen gelegt wurde: Im Lauf der Jahre begrüßte man zahlreiche Kapellen aus Österreich, Schweiz, Holland, Frankreich, England und sogar das »Werkorchester« von AMATI/Kraslice in der damaligen Tschechoslowakei.

### Ein Musikverein auf Reisen

Es folgten die ersten professionellen Musikaufnahmen mit dem Südfunk und Süd-

westfunk. Auch die Jugendkapelle konnte durch außerordentliche Leistungen bei Kritikspielen auf sich aufmerksam machen und durfte 1967 den Deutschen Volksmusikerbund

### Das Programm im Jubiläumsjahr

- 21. März: 48. Wunschkonzert
  - 3. Mai: Dirigentenworkshop mit Miguel Etchegoncely
  - 16./17. Mai: Wertungsspiel beim Landesmusikfest Karlsruhe
  - 25./26. Juli: Uferfest in Malsheim
  - 25. bis 27. September: Strohdorffest in Malsheim
  - 28./29. November: Jubiläumswochenende
- [www.mvmalsheim.de](http://www.mvmalsheim.de)



bei einem CISM-Treffen für Jugendkapellen in Grenoble vertreten. 1973 folgten die Musiker einer Einladung zur Steuben-Parade in Chicago. Ein Jahr später gelang es dem Verein, Tony Marshall für das Sommerfest zu verpflichten. 1976 folgte eine Konzert-Tournee mit insgesamt 17 Konzerten in Arizona und Mexiko. Mittlerweile bestand das Vereinsorchester aus 56 Musikern. Ein Jahr später wurde die Freundschaft zur Kapelle »L'Esperance Ville-la-Grand« mit einer offiziellen Partnerschaft besiegelt und wiederum ein Jahr später reiste die Jugendkapelle zum internationalen Treffen der Marchingbands ins Londoner Wembley-Stadion.

Nach einer erneuten Konzert-Tournee in den USA 1983 folgte 1988 dann die bis zum heutigen Tag längste Konzertreise: Im Rahmen der EXPO in Brisbane durfte das Vereinsorchester die Bundesrepublik beim »Festival

of Bands« vertreten. Danach wurde mit dem Neubau eines Vereinsheims begonnen, da das bestehende das mittlerweile über 70-köpfige Orchester nicht mehr beherbergen konnte. Nach immenser Eigenleistung der Vereinsmitglieder konnte es 1991 eingeweiht werden. Jetzt hieß es erst einmal durchatmen und so folgten in den folgenden Jahren vorwiegend Auftritte in der näheren Umgebung. Erst im Jahre 2005 ging es wieder nach Australien.

Die bis dato letzte größere Konzertreise konnte nach wochenlangem Training im Höhentrainingszentrum Ludwigsburg schließlich 2013 nach Bolivien angetreten werden mit Auftritten auf bis zu 4000 Metern Höhe. Hier wirkten die Musiker beim Festival de Bandas (Marschor mit über 8000 Musikern) und dem zweitgrößten Karneval Lateinamerikas mit.

Martin Warth



Mit einem Wunschkonzert erfreut der Musikverein Malsheim regelmäßig sein Publikum.

Fotos: privat